



BEKANNTMACHUNG

Einladung zur Gemeinderatssitzung Nr. 2
am Dienstag, **den 31.01.2017, um 19:00 Uhr**
im Rathaus, Weilheimer Str. 1-3

Öffentliche Sitzung

16. Dorfentwicklung: Beauftragung Dorfplaner für Seeshaupt durch den Verband für Ländliche Entwicklung und anteilige Kostenübernahme durch die Gemeinde Seeshaupt; Moderatorin: Frau Hierl, Amt für ländliche Entwicklung
17. Dorfentwicklung: Beauftragung eines Planungsbüros zur Entwicklung CI; Moderator: Herr Matthias Fladner
18. Winterdienst – Aufstellung eines Schüttgutsilos
19. Antrag auf Nutzungsänderung einer bestehenden Lagerhalle/Werkstatt mit Büros in eine Lagerhalle/Werkstatt mit Betriebsleiterwohnung auf dem Grundstück Fl.Nr. 809/27, Unterer Flurweg 10 C, Antragsteller Andreas Stock
-Änderung der Planung-
20. Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück FlNr 177/1, von-Simolin-Str 6a, Antragsteller Katharina und Benjamin Wilk
21. Öffentliche Bekanntgaben
22. Anträge und Anfragen des Gemeinderats

Seeshaupt, den 24.01..2017

Bernwieser, 1. Bürgermeister



Ausgehängt am:
Abgenommen am:

Gemeinde Seeshaupt

Niederschrift über die Sitzung Nr. 2

des Gemeinderates

vom 31.01.2017

im Sitzungssaal der Gemeinde Seeshaupt

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte.

Vorsitzender: Bernwieser Michael, 1. BGM

Amon Maximilian

Blaut Peter

Eberle Petra

Egold Friedrich

Fent Manfred

Frey Daniel

Habich Bernd

Kopf Barbara

Leininger Georg

Müller Stefan

Ott Markus

Stuffer Fritz

Xylander Ulrike

Die Beschlußfähigkeit ist damit hergestellt.

Entschuldigt fehlen	2	Mitglieder, nämlich:	Unentschuldigt fehlen	0	Mitglieder, nämlich
Tomulla Christian		wegen: Krankheit			wegen:
von Gruchalla Jan		wegen: Krankheit			wegen:
		wegen:			wegen:
		wegen:			wegen:

Wegen persönlicher Beteiligung (Art. 49 GO) haben die Gemeinderatsmitglieder an der Beratung und Beschlußfassung nicht teilgenommen: Siehe Protokoll

Die Gemeinderatsmitglieder ./. waren zu TOP
waren zu TOP
waren zu TOP

bei der Beratung und Beschlußfassung nicht anwesend.

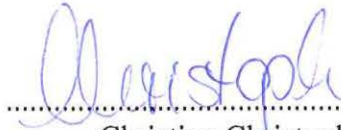
Zur Sitzung waren außerdem geladen und erschienen:

Vorsitzender:

Schriftführer:



.....
Michael Bernwieser, 1. Bürgermeister



.....
Christina Christoph, VA

Lfd. Nr.	Anwesend	Für Gegen		Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
		den Beschluss		
16				<p>Dorfentwicklung: Beauftragung Dorfplaner für Seeshaupt durch den Verband für Ländliche Entwicklung und anteilige Kostenübernahme durch die Gemeinde Seeshaupt; Moderatorin: Frau Hierl, Amt für ländliche Entwicklung</p> <p>BGM Bernwieser begrüßt Herrn Fladner. Frau Hierl vom Amt für ländliche Entwicklung musste aus gesundheitlichen Gründen die Moderation absagen. Herr Fladner, Vorsitzender der Steuerungsgruppe Dorfentwicklung übernimmt den Vortrag. BGM Bernwieser übergibt das Wort an Herrn Fladner.</p> <p>Herr Fladner erläutert den Antrag zur Beauftragung eines Dorfplaners für die Gemeinde Seeshaupt durch den Verband für ländliche Entwicklung als Power-Point-Vortrag.</p> <p>Der Bürgermeister verliest den Antrag.</p> <p>Der Verband für Ländliche Entwicklung Oberbayern ist Auftraggeber und trägt 60 % des Honorarvolumens (Förderung aus Dorferneuerungsmitteln); die Gemeinde Seeshaupt trägt 40 % des Honorarvolumens zuzüglich 3 % anteilige Nebenkosten. Die anteiligen Kosten für die Gemeinde Seeshaupt betragen voraussichtlich 26.000,00 € brutto. Die entsprechenden Verträge werden vom Amt für Ländliche Entwicklung ausgearbeitet und verschickt.</p>
	15	15	0	Der Gemeinderat beauftragt das Amt für ländliche Entwicklung mit dem Büro Plankreis den Vertrag zur Dorfplanung abzuschließen.
	15	15	0	BGM Bernwieser wird beauftragt die Vereinbarung zwischen der Gemeinde und dem Verband für Ländliche Entwicklung zur Erstellung eines Dorfentwicklungskonzepts für Seeshaupt zu unterschreiben.
17				<p>Dorfentwicklung: Beauftragung eines Planungsbüros zur Entwicklung CI; Moderator: Herr Matthias Fladner</p> <p>BGM Bernwieser übergibt das Wort. an Herr Fladner. Dieser erläutert die Vorgehensweise zur Beauftragung „Erscheinungsbild Seeshaupt“.</p> <p>Die BGM's Bernwieser, Stuffer und Amon, sowie die GRM's Fent, Mell und Müller sowie Herr Fladner von der Steuerungsgruppe und Herr Plikat als Leiter der Gruppe stellen den Antrag, das Büros für Gestaltung „Wangler & Abele“ zur Erstellung des visuellen Erscheinungsbildes Seeshaupt zu beauftragen. Ebenso soll das Büro beauftragt werden, weitere ausgewählte Leistungspakete aus dem Bereich visuelle Kommunikation und Informations- und Orientierungskonzept im Gesamtumfang von 25.000,00 € netto zu erbringen.</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für den Beschluss	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
18	15	15	0	<p>Der Gemeinderat beschließt Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Büro für Gestaltung „Wangler & Abele“ wird für das Erscheinungsbild Seeshaupt beauftragt. - 2017 wird das „Visuelle Erscheinungsbild“ gemäß Angebot für 10.000,00 € komplett erstellt. - „Visuelle Kommunikation und Informations- und Orientierungskonzept“ sollen im Rahmen der Budgetvorgabe erstellt und umgesetzt werden. - Ein Ausschuss aus den BGM‘ Bernwieser, Stuffer und Amon und den GRM’s Fent, Mell und Müller und die Mitglieder der Projektgruppe soll gebildet werden und das Projekt „Erscheinungsbild“ zu begleiten. - Der Ausschuss soll mit dem Büro Wangler & Abele einige Elemente aus dem Bereich „Visuelle Kommunikation und Informations- und Orientierungskonzept“ im Rahmen des Budgets noch in diesem Jahr umsetzen. <p>Winterdienst – Aufstellung eines Schüttgutsilos</p> <p>Auf die Beratung im Bauausschuss am 30.01.2017 mit Herrn Pohl und Herrn Seidl wird verwiesen. Aus dieser entwickelte sich folgendes Vorgehen:</p> <p>Nach dem Vergleich mit den Nachbargemeinden wird auch in der Gemeinde Seeshaupt der Winterdienst auf Splitt- und Salzstreuung umgestellt. Das Ausbringen von Blähton wird aufgegeben. (Anlage 1 <u>Vergleich Nachbargemeinden</u>)</p> <p>Es soll auf eine nahezu flächendeckende Salzstreuung umgestellt werden, lediglich auf nichtasphaltierten Straßen und Fußwegen soll weiterhin Splitt ausgebracht werden.</p> <p>Die Salzstreuung in den bebauten Siedlungsbereichen soll insbesondere die Verkehrssicherheit der älteren oder mobilitätseingeschränkten Bevölkerung verbessern.</p> <p>Die Auswirkung auf Hunde ist betrachtet worden und aufgrund in der Winterzeit zu intensivierende Hygiene vertretbar.</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für		Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
		den Beschluss			
					<p>An Steigungen und durch Eisbildung auftretende Gefahrenstellen soll auch außer Orts Salz und Split ausgebracht werden. Die Fahrzeuge der Gemeinde Seeshaupt im Winterdienst sind für die Ausbringung von Salz, Splitt oder deren Gemisch technisch geeignet. Die Menge des aufgebrauchten Salzes wird durch die modernen Streugeräte der Gemeinde exakt berechnet.</p> <p>Für die Salzlagerung sind vorläufig zwei Standsilos erforderlich. Eine alternative Planung, sich der zumindest vorübergehend an die Kapazitäten in Iffeldorf anzuschließen, muss aus wirtschaftlichen Gründen verworfen werden. Die Fahrtstrecke nach Iffeldorf verbunden mit einer 3-4maligen Nachladung erschwert eine zeitnahe Glättebekämpfung. Ferner ist der Bauhof Iffeldorf derzeit an seiner Belastungsgrenze und kann keine Ressourcen für den Winterdienst in Seeshaupt stellen.</p> <p>Ein Silo soll am Standort „Am Sägewerk“ des Herrn Brüderle aufgestellt werden, ein Weiteres am Bauhof Seeshaupt, um dort außerhalb der lärmkritischen Zeit die Versorgung sicherzustellen. Die Standortauswahl ergeht vorbehaltlich der baurechtlichen und -planerischen Möglichkeiten. Splitt wird am Vortag am Bauhof geladen, so dass eine Nachladung erst nach 6 Uhr am Folgetag erforderlich ist.</p>
	15	15	0		Der Gemeinderat beschließt die Änderung im Winterdienst und die Aufstellung der Standsilos wie vorgetragen.
	15	15	0		Weiterhin wird der Bürgermeister beauftragt, die Möglichkeit der Erstellung einer weiteren Lagerhalle auf der südlich des Bauhofs benachbarten Fläche im Rahmen eines Kaufs oder Pachtvertrags zu eruieren. Innerhalb dieser Halle könnte dann mittelfristig die ausschließliche Lagerung unter Ausschluss von Immissionen auf die Nachbarschaft, zentral in Seeshaupt realisiert werden.
19					<p>Antrag auf Nutzungsänderung einer bestehenden Lagerhalle/Werkstatt mit Büros in eine Lagerhalle/Werkstatt mit Betriebsleiterwohnung auf dem Grundstück Fl. Nr. 809/27, Unterer Flurweg 10 C, Antragsteller Andreas Stock</p> <p>-Änderung der Planung-</p> <p>Auf Top 243 der GR-Sitzung vom 22.11.2016 wird verwiesen.</p> <p>Im Rahmen der Prüfung durch die Bauaufsichtsbehörde wurde gemeinsam mit dem Antragsteller die Planung modifiziert, um Einwirkungen der Umgebung auf die Betriebsleiterwohnung zu minimieren und die Vorhaltung des erforderlichen Garagenstellplatzes sicherzustellen.</p> <p>Hierzu wurde die Raumaufteilung verändert und der Wohnbereich von der West-</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für Gegen		Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
		den Beschluss		
20				auf die Ostseite verlagert.
				Ferner wird beantragt, die rechnerisch notwendigen 3 Stellplätze (2 für die WE, 1 für die GE), wegen der zeitlich begrenzten Nutzung tagsüber auf insgesamt 2 zu reduzieren.
	15	15	0	Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen zur geplanten Nutzungsänderung.
	15	15	0	Der Stellplatzreduktion auf insgesamt 2 Stellplätze wird nicht zugestimmt.
				Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl. Nr. 177/1, von-Simolin-Str 6a, Antragsteller Katharina und Benjamin Wilk
				Die Antragsteller beabsichtigen die Neuerrichtung eines EFH nebst Doppelgarage auf dem o.g. Grundstück. Das Grundstück liegt im Bereich des Bebauungsplans „Westlich Pfarrer-Behr-Weg“.
				Die eingereichte Planung überschreitet die festgelegten Baugrenzen um ca 22 m ² . Hierzu liegt ein Antrag auf Befreiung durch die Antragsteller vor.
				Da mit der Befreiung theoretisch eine Mehrung des Baurechts verbunden ist, ist die Befreiung zu versagen. Parallel dazu, haben die Antragsteller einen Antrag auf Änderung des Bebauungsplans gestellt, falls die Befreiung abgelehnt wird. Da westlich gelegene Baufenster soll nordöstlich verschoben werden, so dass die überschreitende Fläche nach Änderung vollständig im verschobenen Baufenster liegt.
	15	15	0	Der Gemeinderat beschließt die vereinfachte Änderung nach §13 BauGB des Bebauungsplans „Westlich Pfarrer-Behr-Weg“ hinsichtlich der Verschiebung des Baufensters auf Fl. Nr. 177/1.
	15	15	0	Mit den Antragstellern ist ein städtebaulicher Vertrag hinsichtlich der Übernahme der Planungskosten zu schließen. Sollte dieser nicht Zustandekommen ist der Beschluss zur Änderung des Bebauungsplans aufgehoben.
15	15	0	Mit der Planung wird das Büro für Städtebau, Rudolf Reiser, München beauftragt.	
			Weiterhin wird die Abweichung von der Ortsgestaltungssatzung hinsichtlich der Dachneigung von Garagen und Nebengebäuden, § 2 Abs. 4 Pkt. 4 beantragt. Die Dachneigung soll mit 17° ausgeführt werden (Haupthaus 22° Dachneigung). Der Antrag wird verlesen.	
15	15	0	Der Gemeinderat stimmt der Abweichung von der Ortsgestaltungssatzung zu.	

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
21				<p>Der Bürgermeister verliest einen weiteren Hinweis des Architekten Reiser.</p> <p>Öffentliche Bekanntgaben</p> <p><u>a) Dorfentwicklung</u></p> <p>2. BGM Stuffer verliest eine Aktennotiz einer Besprechung am 19.01.2017 mit BGM Bernwieser und den Herren Drechsler und Schmitz zur Veranstaltung „Seeshaupt-er-leben“ am 13. Mai 2017. Für die Veranstaltung soll die Gemeinde Folgendes kostenlos bereitstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Veranstalter ist die Gemeinde Seeshaupt - Plakataussteller und Werbeflächen - Plakatierungserlaubnis - Gemeindesaal für Ausstellung von Kunstwerken und Informationsveranstaltung am 24. April 2017 inkl. Reinigung - Toiletten im Gemeindesaal - Parkgebühr am Schulparkplatz aufheben - Wiese am Dampfersteg - Bühne aufgestellt am Dampfersteg - Anmeldung der öffentlichen Veranstaltung - Die Übernahme von Zahlungen der Teilnehmer an die Kasse der Gemeinde Seeshaupt bittet BGM Bernwieser vom Organisator selbst zu übernehmen. GRM Habich wird die Kostenkontrolle und Zahlungseingänge ehrenamtlich übernehmen. <p>Der Gemeinderat steht der Übernahme der durch die Aktivitäten entstehenden Kosten und Gerätschaften positiv gegenüber.</p> <p><u>b) Partnergemeinde St. Trojan</u></p> <p>BGM Bernwieser berichtet, dass er eine Weihnachtskarte von Frau Monique Gaillet, der Leiterin des Partnerschaftskomitees in Sait Trojan, erhalten habe. Darin steht unter anderem, dass ein Besuch aus Seeshaupt erst im Jahre 2018 stattfinden könne. BGM Bernwieser hat schon versucht diesbezüglich mit Frau</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
22				<p>Handtke Kontakt aufzunehmen.</p> <p><u>c) Jahresbericht der Bücherei</u></p> <p>BGM Bernwieser stellt den Jahresbericht der Bücherei für 2016 vor. Im Jahr 2016 haben 504 Leser, davon 158 Kinder, 62 Senioren und 284 Personen im Alter zwischen 13 und 59 Jahren insgesamt 14.659 Medien ausgeliehen. BGM Bernwieser bedankt sich bei Frau Frick für die ausgezeichnete Arbeit.</p> <p><u>d) Freiwillige Feuerwehren</u></p> <p>BGM Bernwieser berichtet von den Jahreshauptversammlungen der Feuerwehren Seeshaupt am 20.01.2017 und Magnetsried am 23.01.2017. Er stellt den Jahresbericht der Feuerwehr Seeshaupt vor. BGM Bernwieser bedankt sich hier für die ehrenamtliche Arbeit aller Mitglieder der beiden Feuerwehren.</p> <p><u>e) Baumfällung</u></p> <p>Fällung einer Buche auf Grundstück St. Heinricher Str. 41; Sebastian Schnitzenbaumer</p> <p><u>f) Kinderhaus</u></p> <p>BGM Bernwieser teilt mit, dass aufgrund von Krankheitsfällen im Kinderhaus nur noch eine Notbesetzung den täglichen Bedarf übernommen hat. Er bittet die Eltern, wenn es möglich sei, Kinder zu Hause zu lassen. Über 50 % der Belegschaft sei krank.</p> <p><u>g) Quartierskonzept</u></p> <p>BGM Bernwieser bittet die Bürger hier um etwas Geduld. Die Planungen werden nach Fertigung vom Architekten, Herrn Landprecht, öffentlich vorgestellt und mit den betroffenen Anliegern im Sitzungssaal persönlich besprochen und erläutert. Erst im Genehmigungsverfahren können alle Bürger ihre Einwände schriftlich vorbringen.</p> <p>Anträge und Anfragen des Gemeinderats</p> <p><u>a) Bodengutachten</u></p> <p>GRM Egold fragt an, ob das Bodengutachten am Grundwassersee schon vorliegt. BGM Bernwieser verneint dies.</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
				<p><u>b) Besetzung des Referat Sport</u></p> <p>GRM Eberle erinnert daran, dass noch kein zweiter Sportreferent vom Gemeinderat ernannt wurde. Sie schlägt für dieses offene Amt 2. BGM Stuffer vor. Herr Stuffer habe bei den Sportvereinen ein sehr hohes Ansehen und auch mit dem Pächter des Sportzentrums schon viele Gespräche geführt. BGM Bernwieser meint hierzu, dass der 2. BGM Stuffer im Bezug auf das Sportzentrum den Bürgermeister ohnehin sehr entlastet. Er bedankt sich bei Herrn Stuffer dafür. 2. BGM Stuffer bittet darum, nicht das Amt des zweiten Sportreferenten zu übernehmen und bittet um einen anderen Vorschlag.</p> <p><u>c) Haushalt 2017</u></p> <p>GRM Mell fragt an, wie weit der Haushaltsentwurf für das Jahr 2017 sei. BGM Bernwieser antwortet, dass dieser gerade gemacht wird. Es wird noch auf Informationen von Planern und Büros gewartet um Kosten mit einzupflegen.</p> <p>BGM Bernwieser schließt die öffentliche Sitzung um 20:28 Uhr.</p>